Wir machen Schifffahrt möglich.

WSV.de
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Gewässer- und Naturschutz an einer Bundeswasserstraße – Das LIFE+-Projekt „Rheinauen bei Rastatt“ aus Sicht der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

WSV.de

Der Inhalt

Einleitung: Die Bundeswasserstraßen

Funktionen der Bundeswasserstraßen

Kernaufgaben und Verantwortlichkeiten der WSV

Wichtige Aspekte der WSV beim Life+-Projekt

Fazit

WSV.de

Die Bundeswasserstraßen

- **Netz der Bundeswasserstraßen**
  - 7.290 km Binnenwasserstraßen
  - 17.800 km² Seewasserstraßen
- **Revier des WSA Freiburg**
  - vom „Drei-Länder-Eck“ (Rh-km 170,00) bis zum Ende der deutsch-französischen Grenzstrecke (Rhein-km 352,070)
  - davon 164 Rh-km staugeregelt, 18 Rh-km freifließende Wasserstraße

WSV.de

Güteraufkommen auf Bundeswasserstraßen

- Rhein ist die wichtigste Binnenschifffahrtsstraße Westeuropas

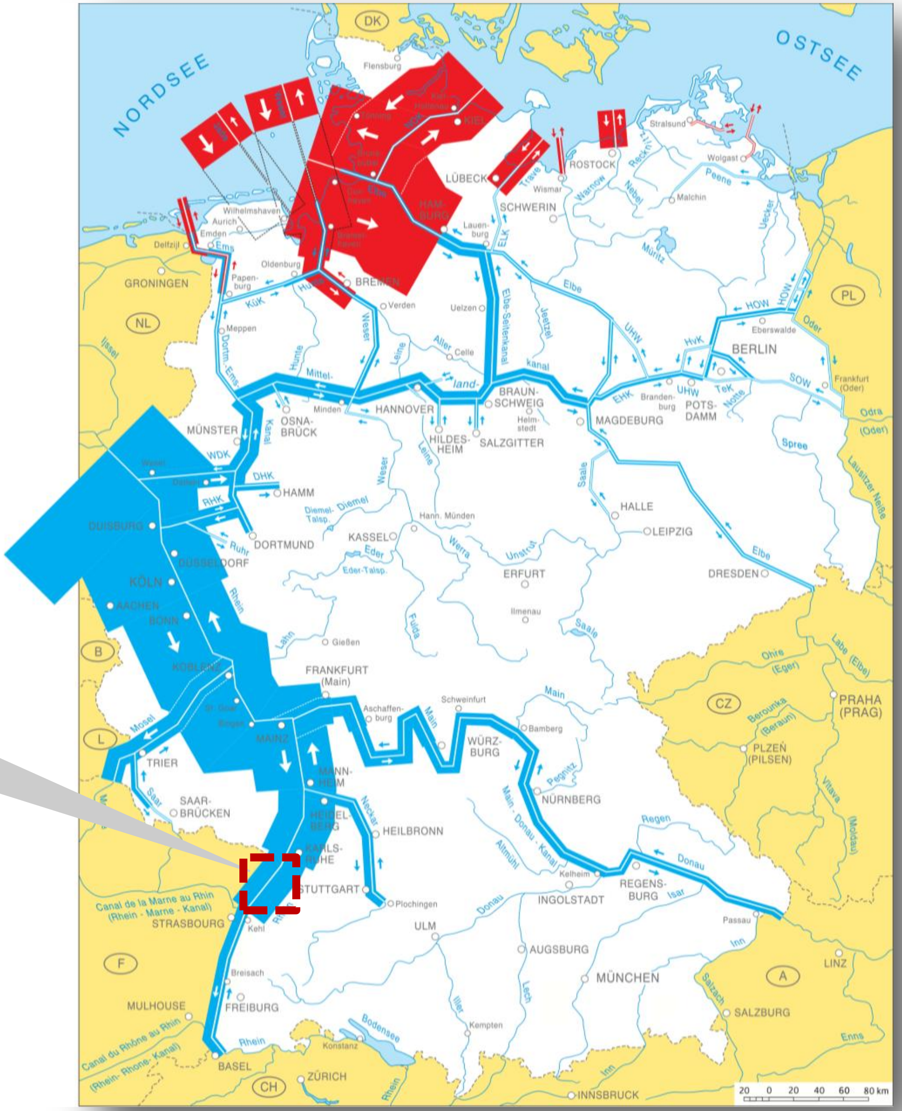
Schleuse Iffezheim

(Mittelwerte 2005 -2014)

Transportaufkommen: 24.800.000 t/a

Güterschiffe: 30.085 pro Jahr

- pro Jahr werden 1.000.000 Fahrten beladener 40-Tonnen-Lkw am Oberrhein erspart – das entspricht 2740 Fahrten pro Tag



WSV.de

Funktionen der Bundeswasserstraße

WSV.de

Funktionen der Bundeswasserstraße

WSV.de

Drei Kernaufgaben der WSV

- Erhaltung der Bundeswasserstraßen in einem für die Schifffahrt erforderlichen Zustand
- Abwehr von Gefahren für die Sicherheit und Leichtigkeit der Schifffahrt
- Unterhaltung, Aus- und Neubau der Bundeswasserstraßen

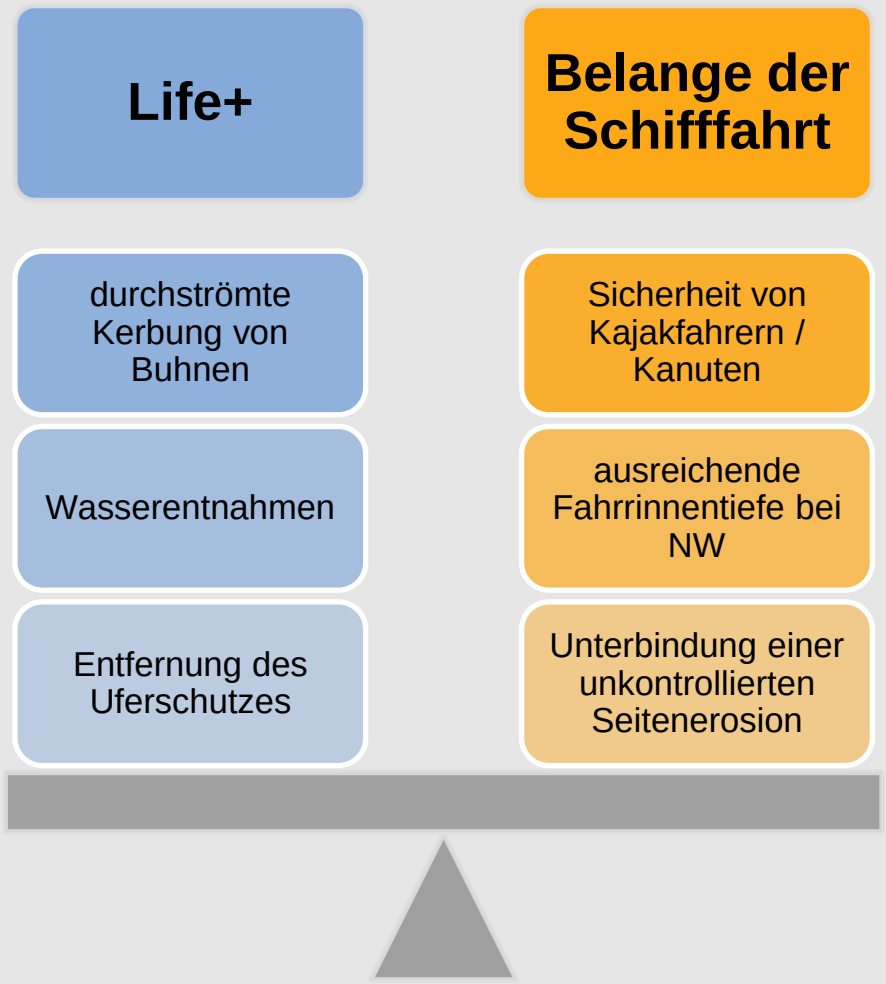
Verantwortlichkeiten der WSV

am Beispiel des § 8 Bundeswasserstraßengesetz (WaStrG)

- ordnungsgemäßen Zustand für den Wasserabfluss erhalten
- Schiffbarkeit erhalten
- Belangen des Naturhaushalts Rechnung tragen
- Bild & Erholungswert der Gewässerlandschaft berücksichtigen
- natürliche Lebensgrundlagen bewahren
- Bewirtschaftungsziele nach WHG berücksichtigen
- Rücksicht auf die Belange der Fischerei

Das LIFE+-Projekt „Rheinauen bei Rastatt“ – wichtige Aspekte aus Sicht der WSV

- Ist das Vorhaben verträglich mit der Schifffahrtsnutzung?
- Wer übernimmt die Unterhaltung der geschaffenen Anlagen?
- Wird die WSV in sonstiger Weise betroffen, z.B. als Eigentümer?



Das LIFE+-Projekt „Rheinauen bei Rastatt“ – wichtige Aspekte aus Sicht der WSV

- **Dank enger Zusammenarbeit des RP Karlsruhe mit WSA Freiburg konnte Verträglichkeit des Vorhabens mit der Schifffahrt erreicht werden**

- **Aktive Unterstützung des Vorhabens durch die Wasser- und Schifffahrts-verwaltung des Bundes:**
  - bundesweit 1. Vorhaben, bei welchem die WSV zulässt, dass ein Dritter Änderungen an ihren wasserbaulichen Anlagen vornimmt
  - Übernahme der Unterhaltung und Verkehrssicherung des gekerbten Buhnenfeldes und der neugeschaffenen Insel Kohlkopf gegen Mehrkostenerstattung (Maßnahme C4)
  - Unterstützung des RP Karlsruhe bei der Vorlage und Billigung des Vorhabens in den internationalen Kommissionen des Rheins

WSV.de

Fazit

- Insbesondere die Bundeswasserstraße Rhein ist aufgrund ihres Güteraufkommens ein wichtiger internationaler Verkehrsträger.
- Die WSV ist sich durchaus der Mehrfachfunktion der Bundeswasserstraßen bewusst.
- Bei ihren eigenen investiven Maßnahmen, Unterhaltung und Betrieb pflegt die WSV schon länger eine enge Kooperation mit den Naturschutzbehörden der Länder und Kommunikation mit den Verbänden.
- Die aktive Unterstützung des Life+-Projekt „Rheinauen bei Rastatt“ durch das WSA Freiburg ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie sich die unterschiedlichen Ziele von Naturschutz und Verkehrsnutzung in einer Maßnahme gemeinsam verbinden lassen.

WSV.de
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!